

## So entsteht eine herrliche Gemeinde

von Br. Thomas Gebhardt

### Johannes 11:25

Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt;

Gestern sahen wir, wie der Gute Hirte seine Gemeinde führt und wie wir in der Gemeinde sicher sein können, weil sie der Herr baut. Heute nun sehen wir, wie es ist, wenn der Herr die Gemeinde und jeden, den Er zu der Gemeinde hinzugetan hat, führt. JESUS, der gute Hirte, die Tür zu den Schafen, wird uns hier vorgestellt als die Auferstehung und das Leben.

Wissen Sie, so ein wahres Christenleben ist schon etwas wunderbares. Je länger wir mit JESUS unsere Straße ziehen, um so mehr stellen wir fest, was ER alles für uns tut und ist. Vom guten Hirten, der uns immer dahin bringt, wo wir genügend geistliche und natürliche Nahrung bekommen, über die Tür, hinter welcher wir sicher sind, bis hin zu dem, der uns neues Leben schenkt, wie wir heute gehört haben.

ER, JESUS, ist die Auferstehung und das Leben. Ich fragte mich oft, was diese Worte bedeuten. Und vielleicht sollten Sie eine kurze Weile heute innehalten und sich auch diese Frage stellen. Auferstehung bedeutet, dass jemand erst gestorben sein muss, ehe er auferstehen kann. JESUS hatte dies in Seinem Leben ganz persönlich erlebt. ER starb auf Golgatha, wurde begraben und ist wieder auferstanden. Das ist das wunderbare an JESUS, dass ER lebt! Wenn ER aber lebt, dann sollten auch wir leben. Denn wozu sollte ein lebendiges Haupt, JESUS, auf einem toten Leib, der Gemeinde, sein. Wenn JESUS die Auferstehung ist, dann muss auch die Gemeinde eine Gemeinde der Auferstandenen sein. Dies zeigt uns wieder einmal, dass wir in den Gemeinden viel mehr über die Auferstehung der einzelnen Gläubigen sprechen müssen. Die Bibel nennt diesen Vorgang Wiedergeburt.

Ein lebendiges Haupt braucht einen lebendigen Leib. Deshalb sagt JESUS: "Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt." JESUS, als das Haupt der Gemeinde, braucht lebendige Glieder, Glieder, die die Herrlichkeit ihres Hauptes widerspiegeln. So entsteht eine herrliche Gemeinde. Meine lieben Freunde, sind Sie so ein Teil einer herrlichen Gemeinde? Da stellt sich die Frage, wie können wir, als Glieder des Leibes, als Glieder der Gemeinde, diese Herrlichkeit immer sichtbar sein lassen? Paulus hat es uns sehr einfach dargelegt, indem er schreibt: ([1.Kor 15:31](#)) "Ich sterbe täglich"! Ja, es gibt vieles, was uns Not macht und so ist es wahr, ich sterbe täglich, aber trotzdem gehe ich froh meine Straße weiter, weil ich ein anderer Mensch geworden bin: ([Gal 2:20](#)) "Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich selbst, sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat."

Wie ist das mit Ihnen? Ist Ihr Leben auch manchmal so, dass Sie nur wenn Sie auf JESUS schauen, sagen können: "Ich lebe"? Ach wenn doch alle erkennen würden: JESUS IST MEIN LEBEN!

Seien Sie lieb gesegnet heute und JESUS schütze Sie! Ihr Thomas Gebhardt